



AMMERLAND-INFO

November 2015



Bergfest für die TeilnehmerInnen der Tellkamp-Studie

Die GEW-Ammerland hat sich am 30.09.2015 bei den teilnehmenden Lehrkräften der zwei Ammerländer Schulen (Grundschule Edeweicht und Gymnasium Westerstede) ganz herzlich mit einem geselligen Zusammensein bedankt. Für leckeres Fingerfood und Getränke wurde ebenfalls gesorgt. Die Lehrkräfte tauschten sich intensiv aus und berichteten über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Arbeitszeitstudie. Darüber hinaus gab es bei einem Inklusionslotto etwas zu gewinnen. Auch im Ammerland-Info möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den teilnehmenden Lehrern und Lehrerinnen bedanken, denn diese Studie ist sehr wichtig – die Ergebnisse könnten endlich deutliche Hinweise auf die tatsächlichen Arbeitsbelastung geben. Daraus können dann - wissenschaftlich untermauert - die notwendigen Entlastungen an allen Schulformen gefordert werden. Die Wissenschaftler der Universität Göttingen werden die Ergebnisse der Studie nach den Sommerferien 2016 präsentieren.

Das Erfassen der Arbeitszeit endet für die Teilnehmer/innen mit dem Beginn der Osterferien 2016. Viel Erfolg weiterhin beim Durchhalten!



Anke von der Kaus



Bericht von der Landesdelegiertenkonferenz am 12. und 13. Oktober in Osnabrück

Zu Beginn dieser Konferenz erläuterte die Kultusministerin Heiligenstadt den Delegierten die Schritte der Landesregierung zur Beschulung von Flüchtlingskindern. Während in dieser Sache eine große Übereinstimmung herrschte, richtete sich der Zorn der Grundschullehrer/innen nicht nur gegen die Ministerin, sondern auch gegen die eigene Gewerkschaftsführung, denn trotz verbindlicher Absprache konnte die Fachgruppe die gesammelten Beschwerdebriefe der Ministerin nicht übergeben. Schlimmer noch, die geplante Aussprache mit der Ministerin konnte aus Zeitgründen nicht mehr erfolgen, weil verschiedene Gewerkschaftsvertreter zunächst das Wort erhielten und dann die Ministerin aufgrund weiterer Termine den Tagungsort verlassen musste. Diese Tatsache war der Gewerkschaftsführung auch bekannt.

Nicht nur aufgrund dieser Tatsache, sondern vor allem der vielkritisierte „Schmusekurs“ mit der Ministerin führte dann bei der Wahl des Landesvorsitzenden beinahe zu einem Desaster, denn der langjährige Vorsitzende Eberhard Brandt erhielt nur 53 % der Stimmen, während 27 % mit Nein und 20 % der Delegierten mit Enthaltung votierten. Bei den vorhergehenden Wahlen hatte Brandt stets über 90 % der Stimmen erhalten. Immerhin konnten die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Sabine Kiel und Laura Pooth, mit jeweils 90 % der Stimmen überzeugen.

Hermann Abels



Personalratswahlen im Frühjahr 2016

Es ist schon eine eigenartige Situation im Herbst 2015, denn alle Beteiligten gehen davon aus, dass im Frühjahr 2016 Personalratswahlen stattfinden werden. Bis zum Jahresende brauchen wir aber zunächst einmal ein neues Personalvertretungsgesetz und alle hoffen und setzen darauf, dass der Niedersächsische Landtag noch in diesem Jahr den bisherigen Entwurf auch so beschließt.

Nach diesem Entwurf gibt es zukünftig einige gravierende Veränderungen, denn das sogenannte „Fachgruppenprinzip“ bei der Wahl zum Bezirkspersonalrat und zum Hauptpersonalrat gibt es nicht mehr. Vielmehr muss, dies gilt auch für die Wahl zum örtlichen Personalrat, getrennt nach Männer und Frauen, Beamten/innen und Angestellte, gewählt werden. Dies wird sicherlich zunächst zu einer gewissen Verwirrung führen, da insbesondere bei der Stufenvertretung das Fachgruppenprinzip die Wahl vereinfachte.

Zudem ist geplant, die Zahl der Sitze beim Bezirkspersonalrat von 19 auf 25 Sitze zu steigern, analog dazu soll auch der Hauptpersonalrat mehr Sitze erhalten. Dagegen ist leider der Versuch der GEW gescheitert, die örtlichen Personalräte durch höhere Freistellungsstunden zu stärken. Dies wäre nur bei einer günstigen Haushaltssituation des Landes möglich gewesen, aber das Lüneburger Urteil und vor allem die große Zahl von Flüchtlingskindern in den Schulen führen dazu, dass das Kultusministerium die Mittel für neue Aufgaben einsetzt.

Auch die zusätzlichen 700 Millionen für mehr Lehrkräfte und Sozialpädagogen werden nicht dazu führen, die Lehrkräfte zu entlasten. Im Gegenteil, die zusätzlichen Aufgaben, insbesondere jetzt schon in den Grundschulen, stellen eine große Herausforderung dar. Hier haben wir ein wichtiges Thema für den Wahlkampf, denn die Belastungen für die Lehrkräfte haben schon jetzt in vielen Fällen zu einer Überforderung geführt.

Hermann Abels

UNSERE SCHULEN BRAUCHEN

GEW/ISSENHAFTE

PERSONALRÄTE!

Flüchtlingskinder in unseren Schulen

Viele Schulen des Ammerlandes haben schon Flüchtlingskinder aufgenommen und erwarten weitere in den nächsten Tagen und Wochen. Diese Kinder sollen, auch im übertragenen Sinne, bei uns ankommen und hier am Leben teilnehmen können. Bei weitem reichen die Kapazitäten der Sprachlernklassen nicht aus. Die Landesregierung wird nicht in der Lage sein, diese Situation rasch und in genügendem Maße zu verbessern.

Jenen Kolleginnen und Kollegen, die Kinder mit geringen oder gar keinen Deutschkenntnissen in ihren Klassen haben oder Sprach- und Förderunterricht in einer Sprachlerngruppe erteilen sollen, möchte die GEW Ammerland Rat und Hilfe dazu anbieten.

Deshalb planen wir einen **Praxisnachmittag** zum Thema“ **Flüchtlingskinder im Ammerland – Was können wir tun?**“ für **Donnerstag, den 7. Januar 2016**. Es sollen Tipps und Materialien ausgetauscht und mögliche Unterrichtsverfahren und –inhalte ganz praxisnah vorgestellt und besprochen werden. Es ist uns gelungen, als **Referentin Frau Uschi Bekaam, die Leiterin der Deutschlernklasse an der GS Rostrup**, für diesen Nachmittag zu gewinnen.

Näheres zu den Anmeldeformalitäten unter:

<http://www.gew-ammerland.de/>

Anmeldeschluss ist am 15.12.2015

Keinesfalls wollen wir damit jedoch die Landesregierung davon freisprechen, professionelle Lösungen für das Problem zu schaffen – hier sind natürlich noch weitreichendere Maßnahmen erforderlich.

Henning Albrecht & Wolfgang Fink

Die wichtigsten Termine 2015/2016

Dienstag, 01. Dezember 2015

- **Personalräteschulung** - 9.00 - 17.00 Uhr im Hotel Sonnenhof in Westerstede

Mittwoch, 09. Dezember 2015

- **Weihnachtsessen** – 19.00 Uhr in gemütlicher Runde im „Ton Scharpen Eck“ in Neuenkrüge

Anmeldung spätestens bis zum 01.12.2015 unter:
Hermann-Abels@t-online.de oder 04950/1774

Donnerstag, 10. Dezember 2015

- **Schulung Pädagogischer Mitarbeiter** - 15.00 bis 17.30 Uhr im Hotel Sonnenhof in Westerstede

Mittwoch, 16. Dezember 2015

- **Seniorenfrühstück** - 9.30 Uhr im Turmcafé in Westerstede

Mittwoch, 07. Januar 2016

- **Praxisnachmittag „Flüchtlingskinder im Ammerland – Was können wir tun?“**- 15.30 - 18.00 Uhr im Gesundbrunnen in Helle, Referentin: U. Beekan

Mittwoch, 17. Februar 2016

- **Mitgliederversammlung** - 18.00 Uhr im Gesundbrunnen in Helle mit einem Vortrag zum Thema Altersteilzeitmodell, Referent: E. Emken

VORSTANDSSITZUNGEN

Immer **MITTWOCHS** ...

- 09. 12. 2015** → 17.00 – 19.00 Uhr im „Ton Scharpen Eck“ in Neuenkrüge mit anschließender Weihnachtsfeier
- 13. 01. 2016** → 17.00 Uhr im Gesundbrunnen in Helle
- 17. 02. 2016** → 17.00 – 18.00 Uhr im Gesundbrunnen in Helle mit anschließender Mitgliederversammlung
- 09.03.2016** → 17.00 Uhr im Gesundbrunnen in Helle mit anschließendem Vortrag

Die Sitzungen sind offen für alle Mitglieder!

Die Gewerkschaft kann gewinnen – wenn alle mitmachen!

Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft



**Der Vorstand der GEW - Ammerland
wünscht nicht allzu stürmische Herbsttage,
eine schöne Adventszeit
und erholsame Weihnachtsferien!**



IMPRESSUM

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB, Kreisverband Ammerland

Vorsitzender: Hermann Abels, Dohlenweg 4 in 26835 Hesel, ☎ 04950/1774

E-Mail: vorstand@gew-ammerland.de

Mitarbeit: H. Abels, H. Albrecht, W. Fink, P. Janzing, A. von der Kaus

E-Mail der Redaktion: petra.janzing@ewetel.net